



**Kostenloses Monatsmagazin für Wohra, Halsdorf, Langendorf und Hertingshausen**

# Musikalisches Krippen- spiel in Wohra



Im Bürgerhaus Wohratal fand am 12. Dezember die Auf-  
führung des Weihnachtsmusicals "Freude, Freude" durch die  
Kinderkirche statt.

Die Kinder spielten und sangen vor rund 120 Zuschauern in  
selbst gefertigten Kostümen vor einer Kulisse, bestehend aus

selbst bemalten Pappkartons, die Tage um die Geburt Jesu.  
Die Zuschauer waren von der Leistung der Kinder so begeis-  
tert, dass sie am Ende der rund 30 Minuten dauernden Auf-  
führung lang anhaltenden Applaus für die jungen Künstler  
spendeten.

Veranstaltungskalender++Historisches++Aktuelles++Jugend++Porträts++Vereine

## Ganz vorn!

*Exklusiv!*

Ihre Anzeige. Günstiger als Sie denken.  
Interesse? Tel. 06424 / 964020

# Kundendienst

## Service Wohratal

### Sprechstunden der Gemeindeverwaltung

1. Gemeindeverwaltung WOHRATAL, Halsdorfer Str. 56, 35288 Wohratal  
montags bis mittwochs von 08.00 bis 12.00 Uhr  
und von 13.30 bis 16.30 Uhr  
donnerstags von 08.00 bis 12.00 Uhr  
und von 13.30 bis 18.00 Uhr  
freitags von 08.00 bis 13.00 Uhr
2. Sprechstunde im Ortsteil LANGENDORF  
montags, Dorfscheune, von 16.00 bis 16.30 Uhr
3. Sprechstunde im Ortsteil HERTINGSHAUSEN  
dienstags, Feuerwehrgerätehaus, von 16.00 bis 16.30 Uhr
4. Sprechstunde im Ortsteil HALSDORF  
mittwochs, Feuerwehrgerätehaus von 16.00 bis 16.30 Uhr

### Rufnummern der Gemeindeverwaltung

Zentrale	06453 / 6454-0
Fax	06453 / 6454-22
Bürgermeister Peter Hartmann	06453 / 6454-10
Büroleiter Werner Schollmeier	06453 / 6454-11
Achim Homberger	06453 / 6454-15
Gunhild Kamann	06453 / 6454-14
Bärbel Schleiter	06453 / 6454-13
Marita Straube-Schneider	06453 / 6454-16
Gerhard Zulauf	06453 / 6454-12

### Bauhof der Gemeinde

1. Hofreite Wohra, Biegenstraße 2b, 35288 Wohratal  
Tel. 06453 / 648833, Fax 06453 / 6480239
2. Kläranlage Halsdorf, Tel. und Fax 06425 / 1217

### Ortsvorsteher

**WOHRA:** Heinrich Kauffeld, Gemündener Str. 35, Tel. 06453 / 7129

**HALSDORF:** Hans-Georg Scheufler, Hauptstr. 30, Tel. 06425 / 2620

### LANGENDORF:

Bernhard Schneider, In den Erlengärten 12, Tel. 06453 / 7543

**HERTINGSHAUSEN:** Rolf Waßmuth, Hugenottenstr. 35, Tel. 06453 / 1604

### Sprechstunde des Ortsgerichtes

Hofreite Wohra, Gemündener Str. 24, 35288 Wohratal

Ortsgerichtsvorsteher Klaus Hamatschek,

montags, von 9.00 bis 10.00 Uhr, Tel. 06453 / 6456-54

und nach Vereinbarung, Tel. 06453 / 7103

### Rufnummern der Dorfgemeinschaftshäuser

#### Ortsteil WOHRATA

1. Bürgerhaus Wohratal (Küche), Halsdorfer Str. 56, 06453 / 6454-24
  2. Hofreite Wohra (Küche), Gemündener Str. 24, 06453 / 6456-55
- Ortsteil HALSDORF, Treffpunkt, Hauptstraße 13, 06425 / 1380
- Ortsteil LANGENDORF, Dorfscheune, Flohweg 1, 06453 / 420
- Ortsteil HERTINGSHAUSEN  
Feuerwehrgerätehaus, Am Zollstock 3, 06453 / 310

### Öffnungszeiten der Gemeindebüchereien

1. Ortsteil WOHRATA  
donnerstags, Grundschulgebäude, von 18.30 bis 19.30 Uhr
2. Ortsteil LANGENDORF  
jeden 2. + 4. Dienstag im Monat, Dorfscheune, 18.00 bis 18.30 Uhr
3. Ortsteil HERTINGSHAUSEN  
montags, Feuerwehrgerätehaus, von 15.00 bis 16.00 Uhr und  
jeden 1. Samstag im Monat, von 15.00 bis 16.00 Uhr

### Schulen in der Gemeinde

Grundschule Wohra, Halsdorfer Straße 3	06453 / 7461
Mittelpunktschule Wohratal, Am Steinboß 8	06425 / 921010

### Kindergärten in der Gemeinde

- Ev. Kindertagesstätte "Die Arche", OT Wohra, Männerstatt 14, 06453/7411
- Ev. Kindertagesstätte "Sonnenblume",  
OT Halsdorf, Hauptstraße 23, 06425 / 2233

## Service Telefonnummern

### Notrufe

Polizei	110
Polizeistation Stadtallendorf	06428 / 93050
Feuerwehr	112
Feuerwehr-Alarmierung aller Wohrataler Wehren über die Notrufzentrale. Jeden 4. Freitag im Monat ist um 18.00 Uhr ein Probealarm.	
Hauptfeuerwache Marburg	06421 / 17220
Krankentransporte, Zentrale Marburg	06421 / 19222
Arztpraxis: Dr. med. Dina Bassaly/Heide Bassaly	06453 / 411
Zahnarztpraxis: Claudia Strack	06453 / 7211
Apotheke im Wohratal	06453 / 331

### Ärztlicher Notdienst und Apothekendienst

**Sa. 1.1.:** Dr. Bassaly / Bassaly, Wohra, Tel. 06453 / 411

Dr. Uffemann, Gemünden, Tel. 06453 / 91270

Apotheke im Wohratal, Wohra, Tel. 06453 / 331

**So. 2.1.:** Dr. Moritz, Rauschenberg-Ernsthausen, Tel. 06425/ 921860

Dr. Uffemann, Gemünden, Tel. 06453 / 91270

Adler-Apotheke Rauschenberg, Tel. 06425 / 308

### Fr. 7.1. - So. 9.1..2005

Dr. Kayling / Dr. Doss, Rauschenberg, Tel. 06425 / 922950

Dr. Engelbert, Gemünden, Tel. 06453 / 421

Adler-Apotheke Rauschenberg, Tel. 06425 / 308

### Fr. 14.1. - So. 16.1.2005

Dr. Klug / Wagner, Gilserberg, Tel. 06696 / 371

Dr. Stenner, Gemünden, Tel. 06453 / 91270

Walpurgis-Apotheke Gilserberg, Tel. 06696 / 500

### Fr. 21.1. - So. 23.1.2005

Dr. Schulzke, Rauschenberg, Tel. 06425 / 305

Dr. Engelbert, Gemünden, Tel. 06453 / 421

Adler-Apotheke Rauschenberg, Tel. 06425 / 308

### Fr. 28.1. - So. 30.1.2005

Dr. Moritz, Rauschenberg-Ernsthausen, Tel. 06425 / 921860

Dr. Rosenthal, Haina, Tel. 06456 / 409

Adler-Apotheke Rauschenberg, Tel. 06425 / 308

### Diakoniegesellschaft Wohra-Ohm mbH

Pflegebezirk Wohratal, Pflegedienstleitung:

Christa Cloos, Büro: Steinweg 2, 35274 Kirchhain

Tel. 06422 / 4000, Fax 06422 / 4001

Pflegebezirk Wohratal (mit allen Ortsteilen)

Büro: Hofreite Wohra, Gemündener Str. 24, 35288 Wohratal

Tel. 06453 / 7038, Fax 96453 / 7038

(Anrufbeantworter, wird zwischen 8 und 18 Uhr mehrmals abgehört.)

In Notfällen erreichen Sie den Pflegedienst rund um die Uhr unter der Nummer 0172 / 6869115.

### Störfälle in der Wasser- oder Stromversorgung und in der Abwasserbeseitigung sowie allgemeine Rufbereitschaft

Während der Dienstzeiten der Gemeindeverwaltung bei sämtlichen Störfällen unter der Telefonnummer: 06453 / 6454-0 und 6454-11.

Außerhalb der Dienstzeiten der Gemeindeverwaltung bei Störungen der:

a) Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung

Rufbereitschaft der Gemeinde Wohratal, Tel. 0173 / 5161950 und Tel. 0173 / 5161929

b) Stromversorgung

EAM Energie AG, Kundenservice 01801 / 326000

EAM Energie AG, Entstörungsdienst Strom 01801 / 326326

c) Allgemeine Rufbereitschaft der Gemeinde Wohratal

Tel. 0173 / 5161950 und 0173 / 5161929

### Freiwillige Feuerwehr Wohratal

Gemeindebrandinspektor Klaus Koch	06425 / 2400
Wehrführer WOHRATA, Jochen Diehl	06453 / 645595
Wehrführer HALSDORF, Stefan Bubenheim	06425 / 921577
Wehrführer LANGENDORF, Ottmar Boucsein	06453 / 1313
Wehrführer HERTINGSHAUSEN, Uwe Boucsein	06453 / 551
Feuerwehrgerätehaus WOHRATA, Zum Bahnhof 11	06453 / 1717
Feuerwehrgerätehaus HALSDORF, Hauptstr. 13	06425 / 1380
Feuerwehrgerätehaus LANGENDORF, Flohweg 11	
Feuerwehrgeräth. HERTINGSHAUSEN, Am Zollstock 3,	06453/310

## Wohratal aktuell

### Der Verein Sonneninitiative informiert: Wohratal bald Hessenmeister in der Solar-Bundesliga?

Mit der Errichtung einer ca. 150 Quadratmeter großen Photovoltaikanlage auf dem Neubau der Mittelpunktschule wurde im März begonnen. Viele Fragen von damals, ob sich das lohnt, sind heute, über ein halbes Jahr später, beantwortet: ja, sehr sogar. Die Summe von über 15.000 Kilowattstunden produzierten sauberen Stroms, 9 Tonnen weniger Kohlendioxid

richtig wichtig. Klima- und Umweltschutz wird in Wohratal beispielhaft betrieben - vielleicht reicht es zum Hessenmeister. Die Sonneninitiative möchte diese Leistung bei der Solarbundesliga anmelden. Dazu braucht sie die Unterstützung aller Sonnenfreunde der Gemeinde. Dieser sportliche Wettkampf, in dem die Stromproduktion und die Warmwassererzeugung



(Fotomontage Dachfläche Fa. Wohrataler Holzhaus)

in der Luft und ca. 8.600 Euro Einspeisevergütung sind ein toller Erfolg. Der Verein Sonneninitiative treibt das Bürgersonnenkraftwerk, das von engagierten Eigentümern, Bürger der Gemeinde, finanziert wurde. Mittels eines Displays in der Schule und der Möglichkeit, Daten über eine Telefonleitung abzurufen, können Schüler und die Eigentümer die Stromproduktion überwachen. Bei der Einweihungsfeier waren Landrat Robert Fischbach, Bürgermeister Peter Hartmann und weitere Vertreter von Gemeinde und Landkreis anwesend. Auch im HR-Fernsehen sowie in Radio und Zeitungen wurde berichtet, sogar der Frankfurter Rundschau war ein kurzer Be-

richtung mittels Sonnenkraft gewertet wird, ist der Deutschen Umwelthilfe e.V. zu verdanken. Der Verein sammelt die Angaben von Solaranlagen und erstellt daraus die Daten für die Solarbundesliga. Von aktuellen Tabellen bis zur Meisterfeier ist alles dabei. Wohratal hat gute Chancen, darum sollten sich alle Bürger, die eine Photovoltaikanlage oder Sonnenkollektoren haben oder jemanden kennen der eine hat, bei dem Verein Sonneninitiative melden. Der Verein hat eine spezielle E-Mail-Adresse "solarbundesliga@sonneninitiative.de" eingerichtet, es reicht aber auch ein Fax an die Nummer 06420-839901. Für die Meldung werden die Anlagendaten (Standort, Nennleistung bei PV-Anla-

### Rollender Weihnachtsmarkt rollte wieder durch ganz Wohratal

Erstmals über zwei Tage verteilt fuhr der rollende Weihnachtsmarkt des Stammtisches "Komm mach mit - tratsch Dich fit" durch die Gemeinde Wohratal.

Bereits am Freitag, dem 17.12.04, wurde Langendorf angefahren. Am Samstag, dem 18.12.04, wurden dann die Ortsteile Halsdorf, Heringshausen und Wohra besucht. Trotz des



schlechten Wetters fanden viele Bürgerinnen und Bürger den Weg zum mobilen Weihnachtsmarkt.

Auf dem weihnachtlich geschmückten Wagen gab es neben "Last Minute Geschenken" umrahmt von weihnachtlicher Musik noch Glühwein, Bratwürstchen und andere Getränke.

gen, Fläche bei thermischen Anlagen) benötigt und ein Beleg dafür, dass diese Anlage wirklich besteht. Und weil vielen Wohratalern die Anlage auf der Schule zu klein ist, gibt es schon wieder eine Neue - auf dem Dach der Firma Wohrataler Holzhaus GmbH in Halsdorf. Sie wird noch in diesem Jahr mit der ersten Ausbaustufe ans Netz gehen, der Weiterbau erfolgt

dann 2005. Hier gibt es - speziell für Wohrataler Bürger und Bürgerinnen - noch die Möglichkeit zum Mitmachen. Durch die seit Anfang des Jahres geltende gesetzliche Einspeisevergütung für den erzeugten Strom lohnt sich ein Engagement für jeden. Informationen gibt die Sonneninitiative unter 06420/839902 oder auf ihrer Internetseite [www.sonneninitiative.de](http://www.sonneninitiative.de).

Allen Kunden, Freunden und Bekannten wünschen wir frohe Weihnachten und ein erfolgreiches Jahr 2005, verbunden mit dem Dank für das entgegengebrachte Vertrauen.

Ihre Schreinerei und  
Insektenschutzsysteme  
Edeltraut Raabe  
und Familie



**Impressum:** Herausgeber: Grundblick Druck; Wilfried Otto, Willi Schmidt, Wiesenau 3, 35043 Marburg-Moischt, Tel. 06424/964020, Fax: 06424/964021. Die Herausgeberschaft erfolgt in enger Zusammenarbeit mit der Gemeinde Wohratal. e-mail: grund@mabi.de; Termine nach telefonischer Vereinbarung. **Lay-Out, Anzeigen:** Willi Schmidt, Martina Schäfer. **Vertrieb:** Das „Wohrataler Mitteilungsblatt“ wird in einer Auflage von 1000 Exemplaren an alle erreichbaren Haushalte in der Gemeinde Wohratal kostenlos verteilt. Alle Adress- und Programmangaben sind ohne Gewähr. **Hinweise:** Für den Abdruck von Daten aller Art, insbesondere bei den Anzeigen, wird keine Haftung übernommen. Das Copyright der Artikel, Fotos und Anzeigenentwürfe bleibt beim Verlag. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Datenträger und Fotos übernehmen wir keine Gewähr. Schadensersatzansprüche jeglicher Art sind ausgeschlossen. Wir garantieren nicht, daß jeder abgelieferte oder geplante Beitrag veröffentlicht wird und behalten uns Kürzungen aus Platzgründen vor. Reproduktionen des Inhalts und Teilen daraus sind nur mit schriftlicher Erlaubnis des Verlags gestattet. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder andere durch den Verlag nicht zu verschuldender Ereignisse besteht kein Anspruch auf Entschädigung. Ansprüche auf Schadensersatz sind ausdrücklich ausgeschlossen.

## Vereine aktiv...

Viele Kinder u. Jugendliche lernen in verschiedenen Mannschaften im TSV Wohratal das Fußballspielen. Die Jüngsten der E- u. F-Jugend spielen im Fußballkreis Marburg eigenständig in der TSV-Jugendabteilung. Von der D- bis zur A-Jugend bildet der TSV Wohratal mit dem TSV Gemünden eine Jugendspielgemeinschaft. Die vergangene Saison verlief für alle Mannschaften sehr erfolgreich. Die A-Jugend der JSG Gemünden/Wohratal wurde Kreismeister und stieg in die Bezirksliga Marburg/Gießen auf. Daneben errang sie noch im Fußballkreis Frankenberg den Kreispokalsieg. Die C-Jugend war zu Saisonende Zweiter in der Kreisliga und die D-Jugend der Jugendspielgemeinschaft wurde auch Kreismeister. Die E-Jugend des TSV war in der zurückliegenden Saison die Beste des Kreises Marburg. Auch die Jüngsten der F-Jugend waren und sind aktiv. Sie spielen in Freundschaftsturnieren ohne Punkte und Platzierungen.

Koordinator und Jugendleiter des TSV ist Andreas Schütz

## Aktuelles vom TSV Wohratal -Fußballabteilung- Jugendabteilung

aus Halsdorf, der sich über weitere junge Menschen freut, die im hiesigen Verein dem runden Leder nachjagen wollen. Zusammen mit dem Gemündener Dirk Rief trainieren er sowie Marc Pietsch die A-Jugendmannschaft der JSG. Die anderen Mannschaften werden von folgenden Personen betreut und trainiert: B-Jugend: Wolfgang Rey, C-Jugend: Berthold Kauffeld, D-Jugend: Walter Buckert, Frank Bubenheim, Gerhard Zulauf, E-Jugend: Till Kessler F-Jugend: Hartmut u. Torsten Dörr.

Die eigene Jugendarbeit sowie die gemeinsame Arbeit mit dem TSV Gemünden hat schon Erfolge erzielt. Um eine Jugendarbeit auf diesem hohen Niveau weiterhin durchführen zu können, benötigt der TSV noch weitere Betreuer und Trainer, die die Kinder und Jugendlichen ausbilden und an die Se-

niorenteams heranführen. Andreas Schütz freut sich schon jetzt auf Neuanmeldungen! Das gemeinsame Fußballspielen in den Mannschaften wird umrundet mit organisierten Stadion- und Kinobesuchen, Kegelveranstaltungen, Weihnachtsfeiern u. a.

Teilnahme an Hallenfußballturnieren in der Sport- und Kulturhalle Gemünden

Die Alten Herren nehmen an dem vom TSV Gemünden am Abend des 14. Januar 2005 (Freitag) angesetzten Turnier teil.

Am Samstag, d. 15. Januar

2005 ist der TSV Gemünden Veranstalter eines Seniorenturniers, bei dem sich der TSV Wohratal mit Mannschaften aus den Regionen Schwalm-Eder, Waldeck, Marburg und Frankenberg messen wird.

Der TSV Schiffelbach ist Ausrichter eines Turniers für Seniorenmannschaften am Samstag, d. 29. Jan. u. Sonntag, d. 30. Jan. 2005.

Trainingsbeginn für die Seniorenfußballer des TSV Wohratal ist Donnerstag, der 27. Januar 2005, 19.00 Uhr, Treffpunkt Sportheim.



(Die Mannschaft des TSV Wohratal nach dem Gewinn des Rauschenberg-Wohratal Pokals am 16.07.2004)

## Musikalischer Adventsgottesdienst in Halsdorf

Am 18.12. (3. Advent) fand in der evangelischen Kirche ein musikalischer Gottesdienst statt.

Am Programm wirkten mit Jochen Schmidt an der Orgel, der Posaunenchor Halsdorf mit Jungbläserchor und die Bläsergruppe Schwalmstadt jeweils unter Leitung von Philip Schütz, der Männergesangsverein und Frauenchor Halsdorf sowie der Gospelchor Halsdorf jeweils unter Leitung von Lutz Kirscht.

Am Ende des Gottesdienstes spendeten die Besucher in der voll besetzten Kirche einen lang anhaltenden Applaus für die musikalischen Leistungen der Mitwirkenden.



Während des Gottesdienstes wurde Hartmann Linker als Gründungsmitglied für sein langjähriges Engagement im Posaunenchor geehrt.

(von links nach rechts Dieter Bubenheim, Hartmann Linker und Uwe Henkel)

## Weihnachtlicher Dorfmarkt in Wohra

Alle Jahre wieder ... fand am 27. November in Wohra der weihnachtliche Dorfmarkt an der Hofreite statt. Ausrichter war die "Interessengemeinschaft Weihnachtlicher Dorfmarkt".

An der Gestaltung wirkten aus Wohra Grundschule, Kindergarten, Bastelkreis, Posaunenchor, Trachtenkapelle, Kleiderkammer, Frohe Sänger, Feuerwehr, Jugendclub, Förderverein "Kinder und Jugend" und



"Rettet die Hofreite", Kinderkirche, Diakoniestation, Trachtenchor, Landfrauen, sowie Burschenschaft mit.

Die zahlreichen Gäste erwartete ein abwechslungsreiches Programm verschiedenster

Darbietungen. Für die Kinder gab es ein Spiel- und Bastelangebot. Auch für das leibliche Wohl wurde bestens gesorgt.

Der Erlös kommt - wie jedes Jahr - einer Einrichtung im Ortsteil Wohra zugute.

## Weihnachtsfeier der Senioren

Über 100 Gäste kamen am 8. Dezember zur Weihnachtsfeier des Treffpunktes Wohratal in das Bürgerhaus.

Die organisatorische Vorbereitung der Veranstaltung sowie die Bewirtung der Gäste erfolgte in diesem Jahr in vorbildlicher Weise von Klara Fellner und den "Frauen aus Halsdorf".

Pfarrer Meyer hielt eine Adventsandacht und Pfarrer Weidenhagen stimmte danach mit den Gästen zu weihnachtlichen Kirchenliedern ein.

Es folgten Auftritte des Männergesangvereins mit Frauen-



chor Halsdorf, der Seniorentanzgruppe sowie der Musikabteilung des TSV Wohratal (Wohrataler-Spatzen).

Zum Ausklang der gelungenen Adventsfeier versetzte dann der Posaunenchor Wohra die Besucherinnen und Besucher mit seinen Musikbeiträgen in vorweihnachtliche Stimmung.



## Aus der Gemeindeverwaltung berichtet

### Schließung der posteigenen Filiale im Ortsteil Halsdorf

Die Deutsche Post AG hat mit Schreiben vom 24.11.2004 mitgeteilt, dass zum 30.12.2004 in der Straße "Heckenweg 2" (Getränkemarkt) eine Post-Service Filiale eingerichtet und die eigenbetriebene Filiale in Halsdorf zum diesem Zeitpunkt geschlossen wird.

Im Schreiben heißt es wörtlich weiter, dass "in der Post-Service Filiale unsere Kunden im Einklang mit der Postuniversaldienstleistungsverordnung (PUDLV) alle Post-Universaldienstleistungen in Anspruch nehmen können. Die postalische Versorgung der Bevölkerung bleibt also im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben in vollstem Umfang gewährleistet."

### Haushaltsplan 2005 verabschiedet

Die Gemeindevertretung hat in der Sitzung am 14.12.2004 mit großer Mehrheit (13 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen) den Haushaltsplan der Gemeinde Wohratal für das Jahr 2005 beschlossen.

Der Verwaltungshaushalt hat ein Volumen von 3.928.594 Euro; im Vermögenshaushalt sind es 681.600 Euro.

Die Kreditaufnahme für das kommende Jahr konnte von

zunächst rund 290.000 Euro auf 172.266 Euro verringert werden.

Der Haushalt bringt Veränderungen im Bereich der Gebührenhöhe und -gestaltung bei der Wasserversorgung und der Abwasserentsorgung, die nachstehend noch genauer aufgeführt werden.

In den nächsten Ausgaben werden wir ausführlich auf die Details des Haushaltsplanes eingehen und auch eingehend erläutern, wie sich die momentane finanzielle Situation der Gemeinde in Bezug auf die Entwicklung der letzten 20 Jahre darstellt.

### Wasser- und Abwassergebühren

Für das Jahr 2005 wird es zwei wesentliche Veränderungen bei den Wasser- und Abwassergebühren geben.

Um diese zu begründen, darf man den Betrachtungszeitraum nicht nur auf das Jahr 2005 beschränken, sondern vielmehr insbesondere die Entwicklung der vergangenen Jahre berücksichtigen. **Nachstehend zwei diesbezügliche Grafiken.**

So ist zunächst einmal festzustellen, dass im Betrachtungszeitraum von 20 Jahren (1985-2004) der Wasserhaushalt mit einem Minus von rd. 350.000 Euro abgeschlossen hat. Im Abwasserbereich waren es rd. 2.600.000 Euro. Insgesamt also 2,95 Millionen Euro, um die die

Ausgaben höher waren als die Einnahmen!

Diese Summe fehlt uns nun heute, um die in den nächsten Jahren anstehenden dringenden Investitionen im Wasser- und Abwasserbereich durchführen zu können.

Die Gemeindevertretung musste daher, wollte man dieser Entwicklung aufgrund der schwierigen finanziellen Situation endlich entgegenwirken, den Beschluss fassen, dass ab 2005 die Einnahmen und Ausgaben aus den Bereichen Wasserversorgung und Abwasserentsorgung in Einnahmen und Ausgaben ausgeglichen sind. Dieser Beschluss ist am 14.12.2004 mit 13 Ja-Stimmen bei 2 Nein-Stimmen gefasst worden.

Dieser neue Weg bedeutet für die Bürgerinnen und Bürger leider höhere Belastungen; er ist allerdings auch ehrlich, wenn man bedenkt, dass dieser Schritt eigentlich bereits vor langer Zeit erforderlich gewesen wäre, da so die heutigen Probleme vermutlich nicht in dieser Dimension entstanden wären.

Die Gemeinde steht heute an einem Punkt, an dem man keine großen "Geschenke" mehr verteilen kann, es sei denn, man will es bewusst in Kauf nehmen, die zukünftigen Generationen weiter durch eine noch stärker steigende Kreditaufnahme zu belasten! Das darf

auch nach Auffassung des Unterzeichners nicht sein, insofern durfte der mit großer Mehrheit gefasste Beschluss auch nicht anders ausfallen!

Durch die beschlossene Kostendeckung der Einnahmen und Ausgaben würde sich zunächst einmal folgendes Bild ergeben.

- Wassergebühr: Erhöhung von 1,71 Euro auf 2,18 Euro je cbm

- Abwassergebühr: Erhöhung von 4,72 Euro auf 5,44 Euro je cbm

Die Gemeindevertretung hat aber über die erläuterte Kostendeckung hinaus noch die Einführung von Grundgebühren beschlossen.

Eine Grundgebühr für Wasser und Abwasser klingt sicherlich auf dem ersten Blick fremd.

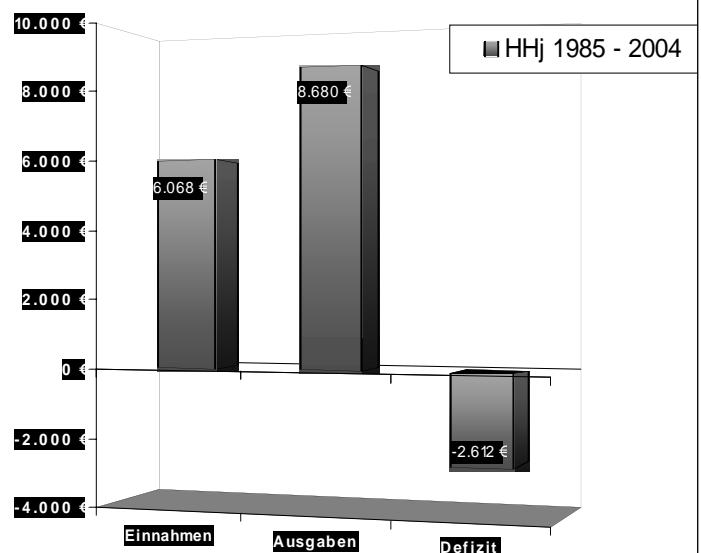
Die rechtliche Grundlage für die Einführung einer Grundgebühr ergibt sich aus dem Kommunalen Abgabengesetz (KAG).

Die Einführung einer Grundgebühr ist keine neue Erfindung. In unserem gesamten Lebensumfeld finden wir sie in vielen Bereichen wieder, zum Beispiel beim Telefonanschluss.

Begründet wird die Einführung einer Grundgebühr mit dem stetigen Rückgang des Verbrauchs, bei gleichen Fixkosten für das Wasser- und Abwassernetz.

Gesamtdefizit im Abwasserhaushalt von 1985 - 2004

in tausend Euro



### Danksagung

Herzlichen Dank sagen wir allen, die mit uns Abschied nahmen, sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und Ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise bei Heimgang meines lieben Mannes

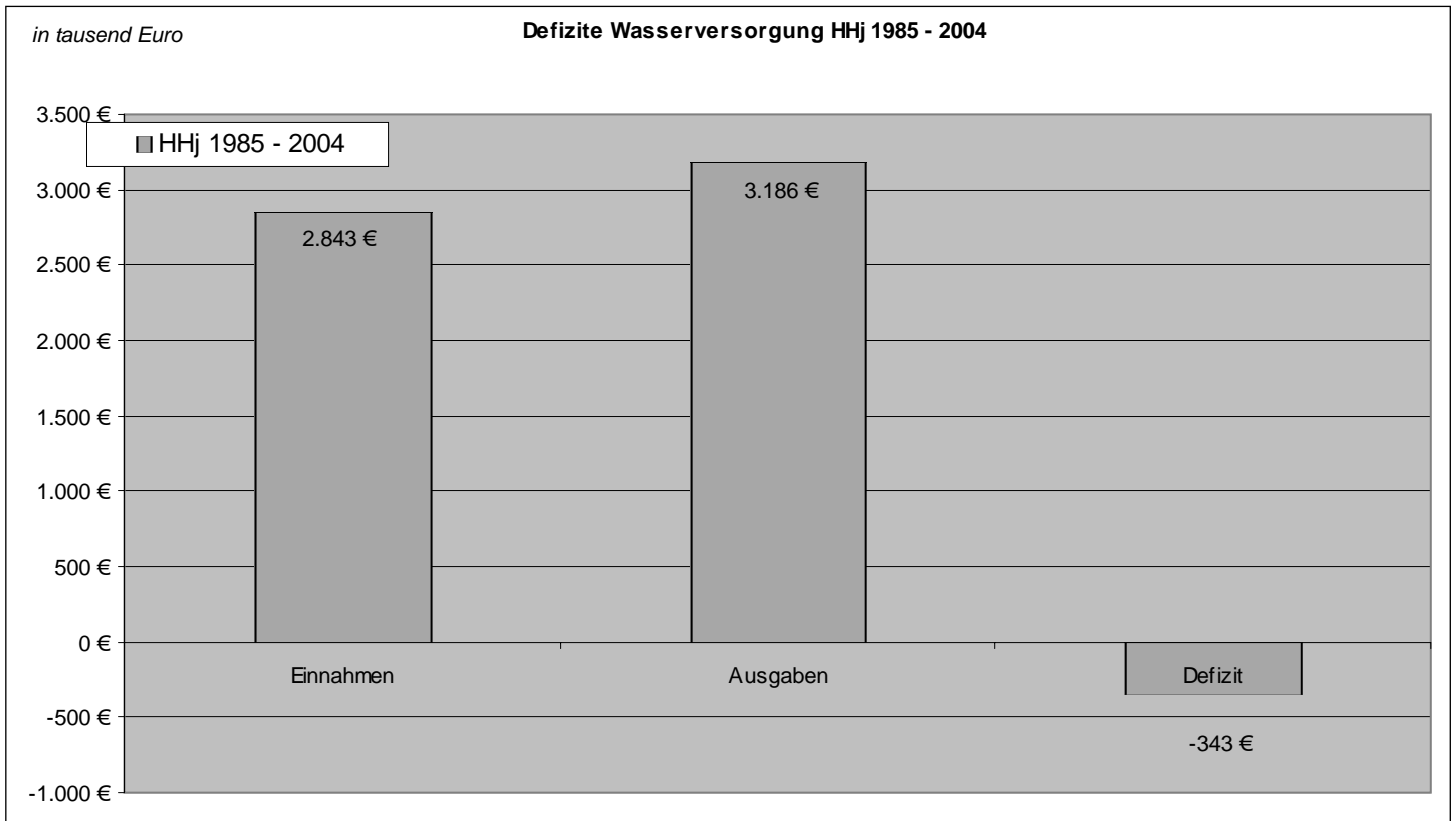
### Heinz Riedel

zum Ausdruck brachten. Besonderen Dank Herrn Prediger Krenz für seine tröstenden Worte, sowie allen Nachbarn und Freunden für ihre treue Hilfe.

Im Namen aller Angehörigen

Charlotte Riedel

Halsdorf im Dezember 2004



Es musste also eine Lösung gefunden werden, die nicht allein auf den tatsächlichen Verbrauch ausgerichtet ist, sondern auch die Vorhaltung der Leistungen, die wenn man es sich näher betrachtet, eigentlich auch die Hauptkosten darstellen, beinhaltet.

Für das Jahr 2005 wird die Grundgebühr 20% der Ausgaben betragen.

Durch die Grundgebühr wird es zu Verschiebungen in den Gebührenbescheiden kommen.

Beim Wasserhaushalt wird es also nicht zu einer Erhöhung der Wassergebühr von 1,71 Euro auf 2,18 Euro kommen. Vielmehr sinkt die reine Verbrauchsgebühr auf 1,64 Euro. Hinzu kommt jetzt neu eine Grundgebühr von monatlich 3,66 Euro je öffentlichem Wasserzähler. Alle Beträge enthalten beim Wasser 7% Umsatzsteuer, die wir an das Finanzamt abführen müssen.

Gleiches gilt für die Abwassergebühren. Durch die Grundgebühr steigt die kostendeckende Verbrauchsgebühr je cbm in 2005 nicht von 4,72 Euro auf 5,44 Euro an, sondern sie sinkt erst einmal auf 4,35 Euro je cbm. Hinzu kommt jetzt die Grundgebühr von monatlich 8,66 Euro je öffentlichem Wasserzähler.

Insgesamt bedeutet diese Lösung aber, und da soll auch keinem etwas vorgemacht werden, in der Summe eine Erhöhung bei den Gebühren, da laut Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses Wasser- und Abwasserhaushalt ab 2005 kostendeckend gefahren werden sollen.

Die erfolgten Veränderungen sind aber zum Wohle der Gemeinde und ihrer Bürgerinnen und Bürger sowie deren Kinder gefasst worden. Man darf nämlich nicht einfach nur von heute auf morgen denken. Es muss jedem bewusst sein, dass Gebührengeschenke immer nur eine Seite der Medaille darstellen. Die andere, negative Seite wird dabei zu oft außer Acht gelassen, nämlich die kommenden Generationen, die uns später - wenn wir jetzt nicht gegenlenken - einmal fragen werden, warum wir ihnen ihre Zukunftsmöglichkeiten so verbaut haben.

Ende 2005 wird die Gemeinde trotz der Gebührenerhöhungen noch 3,3 Millionen Euro Schulden aus den vergangenen Bau-

maßnahmen haben! Hinzu kommen die o.g. 2,95 Millionen Euro Defizite aus Wasser und Abwasser, die uns jetzt zur Finanzierung der Kanäle und des Wassernetzes fehlen. Weiterhin belasten uns sinkende Einnahmen und hohe Umlagen (Stichwort "Kreisumlage") Auf der anderen Seite verfügt die Gemeinde nur noch über ein Sparbuch mit rd. 80.000 Euro. Das war jetzt kein Druckfehler, es sind nur noch Achtzigtausend Euro!

Insofern sind wir alle gefragt, gemeinsam an einem Strang zu ziehen und nicht nur einfach abzulehnen ohne Alternativen aufzuzeigen zu können und so zu versuchen, sich dadurch der Verantwortung für unsere Gemeinde zu entziehen!

Ziel muss es sein, gemeinsam zu gestalten und durch Geschlossenheit die Schlagkraft der Kommune zu sichern, nicht in sinnlose Grabenkämpfe untereinander zu verfallen, sondern zusammen unsere Gemeinde aus der finanziellen Krise zu führen.

Das ist sicher kein leichter Weg, zumal uns das Defizit aus dem Abwasser- und Wasserhaushalt von fast 3 Millionen Euro, sowie die hohe Verschuldung noch über Jahre hinweg enorm in unserer finanziellen Leistungsfähigkeit einschränken werden.

Gerne beantworte ich Ihnen weitere Fragen zu den o.g. Themen.

Ihr

Peter Hartmann

Bürgermeister

## WINTER- GÄRTEN

nach Maß

In jeder Form  
und Größe.



... die richtige  
Entscheidung für  
Fenster, Wintergärten und  
Spiegelgestaltung

**Winfried Wolf**

Dahlienweg 3/  
Hebertsbach 16

35091 Cölbe-Schönstadt

Tel.: (0 64 27) 12 09

www.wolf-wintergarten.de

**- Verkäufe:** 1. Zweisitzer (blau / bunt / farbenfroh); 2. schwarzer Integralhelm, neu; 3. tragbarer CD/MP3/VCD-Player AEG CDP 4201, VB je 30 Euro. Tel. 06424 - 70244

**Kleinanzeigen**

**Winterreifen auf Felge** für Ford K sehr günstig zu verkaufen (155/70/R13), Tel. 06424 / 2532

## TRAUMHAFTE WOHNIDEEN AUS NATURHOLZ

IN UNSERER NEUEN UND ERWEITERTEN AUSSTELLUNG  
SONDERVERKAUF VON BUCHE/MASSIV/MÖBELN  
(SOLANGE DER VORRAT REICHT)

WOHNZIMMER, KÜCHEN,  
SCHLAFZIMMER, JUGEND-  
ZIMMER, ARBEITSZIMMER

NEU: ASIATISCHE DEKO-ARTIKEL

### TOP- ANGEBOTE

z.B. Esszimmerstuhl  
ab 85,- Euro

Esstisch 160 x 94 cm  
m. Einlegeplatte  
für 469,- Euro

Kommoden  
ab 189,- Euro

sowie Eckbänke,  
Küche-Service-  
Wagen

**SONDERPREISE**  
FÜR KIEFER MASSIV  
Ausstellungsstücke  
und Sonderposten!!!

St. Elisabeth Dienstleistungen GmbH  
Alte Kasseler Straße 43  
35039 Marburg · Tel.: 06421-686190  
Öffn. Zeiten:  
Mo-Fr: 10 bis 18 Uhr · Sa: 10 bis 14 Uhr



**Denzel**  
IHR AUTOHAUS

Autohaus Denzel GmbH  
Würfelweg 1 - 17  
35288 Wohratal - Wohra  
Tel. 0 64 53 - 91 35 0 www.autohaus-denzel.de info@autohaus-denzel.de



## Was Ihr wollt ...

### Grundblick-Werbung:

Ihre Anzeigen vor Ort +++ Veranstaltungspräsentationen +++ Familienanzeigen +++ Wirtschafts-News +++ Beilagen +++ Firmengründungs-Service +++

### Grundblick-Druck:

Vereinsbroschüren +++ Werbeblätter +++ Zeitschriften +++ Briefpapiere +++ Durchschreibesätze

Herausgeber von:

**Grundblick** CÖLBER BURG Wohrataler  
Nachrichten BLICK Mitteilungsblatt

14.000 x monatlich an alle Haushalte in Ebsdorfergrund, Cölbe, Wohratal und um die Amöneburg

Grundblick Druck Moischt, Wiesenaue 3, 35043 Marburg-Moischt,  
Tel. 06424/964020, Fax 06424/964021, E-Mail: grund@mabi.de

**Gewerbetreibende in Wohratal aufgepasst!**  
Zum Start des Wohrataler Mitteilungsblattes  
gibt es **Einstiegs-Sonderrabatte!** Grundblick,  
Wiesenaue 3, 35043 Marburg-Moischt, Tel.  
06424/964020, e-mail: grund@mabi.de

Umzüge mit Fa. Mann, ein jedermann sich leisten kann.

## UMZÜGE

LKW incl. Fahrer pro Tag 100,00 Euro + KM-Geld  
Tel. + Fax 06422/857645 oder Tel. 890286  
Haushaltsauflösungen, Transporte aller Art



## Sauer

- Parkett
- Dielen
- Kork
- Estrich
- Bayerwald
- Fenster + Haustüren
- Rolläden + Markisen
- Türen

35039 Marburg · Ernst-Giller-Straße 5  
Telefon (0 64 21) 5 90 99 90 · Fax 59 09 99 15

Für Sie geöffnet:

Mo-Fr 10.00 bis 18.00 Uhr Sa 10.00 bis 14.00 Uhr  
So 14.00 bis 18.00 Uhr (keine Beratung, kein Verkauf)

jeden  
**Monat**  
neu

Wohrataler  
Mitteilungsblatt

## Beilagen

1000 x  
auffallen



06424/  
964020

## Ihr Verein im Porträt

Im "Wohrataler Mitteilungsblatt" ist Ihr Platz für Ihren Verein.  
Tel. 06424/964020, e-mail: grund@mabi.de



Veranstaltungshinweise sind für Vereine, Kirchen, Parteien und Privatpersonen kostenlos. Einfach schicken oder faxen: Wiesenau 3, 35043 Marburg-Moischt, Fax: 06424/964021, Grund@mabi.de. Alle Adress- und Programmangaben sind ohne Gewähr.

# Veranstaltungs kalender

**Do 6.1.**

**Langendorf:** Schwarzmeer Kosaken, Kirche Langendorf, 19.30 Uhr

**Fr 7.1.**

**Langendorf:** Jahreshauptversammlung, TGV Langendorf, Dorfscheune Langendorf

**Sa 8.1.**

Feuerwehr  
Wohratal sammelt  
wieder Weih-  
nachtsbäume ein

Die alljährliche Abholaktion für Weihnachtsbäume der Jugendfeuerwehr Wohratal findet am Samstag, dem 08.01.2005 ab 09.00 Uhr statt. Die Bäume bitte gut sichtbar an den Straßenrand legen!

Die Jugendfeuerwehr würde sich über eine freiwillige Spende, die für die Arbeit der Jugendfeuerwehr verwendet wird, sehr freuen!

Winterwanderung

Der Angelsport- und Freizeitverein Heimbachtal veranstaltet am Samstag, den 08.01.2005 eine Winterwanderung mit anschließendem gemütlichem Glühwein trinken am offenen Kamin. Treffpunkt für alle Wanderer ist um 14.00 Uhr an der

Hofreite Wohra. Von dort findet eine gemütliche Winterwanderung durch den heimischen Raum statt. Ziel ist wieder die Grillhütte an den Teichen. Dort sorgt ein offener Kamin bei heißem Glühwein und knusprigen Bratwürstchen für ein gemütliches Beisammensein. Alle Bürgerinnen und Bürger sind recht herzlich eingeladen.

**Mi 12.1.**

Gefriergemeinschaft Halsdorf lädt ein

Am Mittwoch, dem 12.01.2005, findet um 20 Uhr eine Versammlung der Gefriergemeinschaft Halsdorf in der Gastwirtschaft Engel statt.

**Sa 15.1.**

**Langendorf:** Jahreshauptversammlung, MGV Langendorf, Dorfscheune Langendorf

**Wohra:** Jahreshauptversammlung, Hess. Trachtenkapelle Wohratal, Hofreite Wohra

**Sa 22.1.**

**Langendorf:** Jahreshauptversammlung, FSV Langendorf, Dorfscheune Langendorf

**Halsdorf:** Frauenfrühstück, Kirche Halsdorf, Gemeindehaus Halsdorf

Die Schwarzmeer Kosaken kommen



Ein Highlight der besonderen Art findet am Donnerstag, dem 06. Januar 2005, 19.30 Uhr, in der Kirche von Langendorf statt.

Peter Orloff kommt mit dem Schwarzmeer Kosaken Chor nach Wohratal! Karten sind im Pfarramt Wohra, der Spar- und Kreditbank sowie im Quelle Shop Wohra erhältlich.

**Mo 24.1.**

Wohra: Jahreshauptversammlung, Förderverein Grundschule Wohra, Schule Wohra

**Fr 28.1.**

**Wohra:** Jahreshauptversammlung, Förderverein "Rettet die Hofreite", Hofreite Wohra

**Sa 29.1.**

**Langendorf:** Jahreshauptversammlung, FFW, Dorfscheune

Halsdorf: Gemütlicher Abend, MGV Halsdorf, Treffp. Halsdorf

Treffpunkt Wohratal:

Die nächsten Veranstaltungen finden am **12.01.2005 im Bürgerhaus Wohratal** und am **09.02.2005 im Treffpunkt Halsdorf** statt.

Am 12.01. wird zum Thema "Emilia Romagna" ein Diavortrag von Dr. Theresia Jacobi gehalten und am 09.02. ein Diavortrag von Siegfried Obst zum Thema "Nationalpark Wattenmeer."

Abfahrt an den Bushaltestellen:

14:05 Uhr Ortsteil Hertingshausen 14:15 Uhr Ortsteil Langendorf  
14:20 Uhr Ortsteil Wohra 14:25 Uhr Ortsteil Halsdorf

Am 09.02.2005 entfällt die Abfahrt an der Bushaltestelle im Ortsteil Halsdorf, da die Veranstaltung in Halsdorf stattfindet.

Anmeldungen bitte bei: Fr. Fellner, Tel 06425 1601 (Halsdorf), Fr. Vackiner, Tel. 06453 7659 (Wohra), Fr. Schmiermund, Tel. 06453 1477 (Langendorf), Fr. Linker, Tel. 06453 7159 (Hertingshausen)

Kirchengemeinde Halsdorf

Januar

**Samstag, 1. Januar,** 18.00 Uhr: Neujahrsandacht

**Sonntag, 2. Januar,** 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Lektor Walter Schaub aus Burgholz

**Sonntag, 9. Januar,** 10.00 Uhr: Gottesdienst

**Sonntag, 16. Januar,** 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer Hilmar Jung aus Grüsen - Parallel dazu Kindergottesdienst im ev. Gemeindehaus

**Samstag, 22. Januar,** 9.30 Uhr: Frauenfrühstück mit Christiane Roesel aus Goßfelden im ev. Gemeindehaus mit dem Thema: "Wohnst Du noch oder lebst du schon?" - Auf der Suche nach Sinn und Werten. Anmeldungen bitte bis zum 19.01.05 bei Rosita Schmidt (Tel.: 06425-6283) und Elisabeth Seibert (Tel.: 06425-2215) in Halsdorf oder im Pfarramt (Tel.: 06425-1261).

Kostenbeitrag: 3 Euro.

**Sonntag, 23. Januar,** 10.00 Uhr: Gottesdienst

**Sonntag, 30. Januar,** 10.00 Uhr: Gottesdienst - Parallel dazu Kindergottesdienst im ev. Gemeindehaus

Kirchspiel Wohra im Dezember / Januar

**31. Dezember - 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr**

**"Gang in die Stille"**

Wie in den vergangenen beiden Jahren geben wir wieder die Möglichkeit, das Jahr mit einem "Gang in die Stille" besinnlich ausklingen zu lassen. Unterschiedliche Stationen, die jeweils 15 Minuten dauern, laden ein, die persönliche Andacht in verschiedenen Räumen individuell zu gestalten. Zwischen 17:00 Uhr und 18:30 Uhr können Sie zu jeder beliebigen Zeit die Michaeliskirche aufsuchen.

**"Schulranzenspendenaktion" -**

Sie können gepackte (Schreibmaterial, Stofftiere, Seife, Zahnbürsten, Vitamintabletten etc) oder auch ungepackte Schultaschen noch bis zum 15. Januar im Pfarramt abgeben.

# Gemeinde ticker

Ihr Platz für  
Kurzmeldungen



## MARKTPLATZ

### Biolandgemüseanbau:

Harry Kull  
Kartoffeln, Feingemüse,  
und Honig  
Dreihausen  
Tel.: 06424/4716

### Rü.-Bu. Antik:

**Bauernmöbel vom feinsten**  
Eigene Werkstatt - auch Ankauf  
Rüdiger Budrus,  
Tel.: 06422 / 89 93 00 -  
mobil: 0172 / 65 41 49 5  
Biegenstr. 13, 35274 Kirchhain

## MARKTPLATZ Eintrag?

Ab 12,- Euro: Tel. 06424/964020,  
grund@mabi.de

## Kinder- und Jugend- erholungspro- gramm 2005 der Kreisjugendpflege

Die Kreisjugendpflege bietet im Jahr 2005 für Kinder und Jugendliche im Alter von 9 bis 17 Jahren zehn Kinder- und Jugendfreizeiten und eine Studienfahrt an.

Die Anmeldekarten sind zusammen mit einer Informationsbrochure ab sofort bei der Gemeindeverwaltung sowie in allen Schulen erhältlich.

Schriftliche Anmeldungen werden bis zum 1. Februar 2005 vom Kreisausschuss des Landkreises Marburg-Biedenkopf, Fachbereich "Familie, Jugend und Soziales", Fachdienst Jugendförderung-/Jugendpflege,

Im Lichtenholz 60,  
35043 Marburg,

Tel. 06421 405368

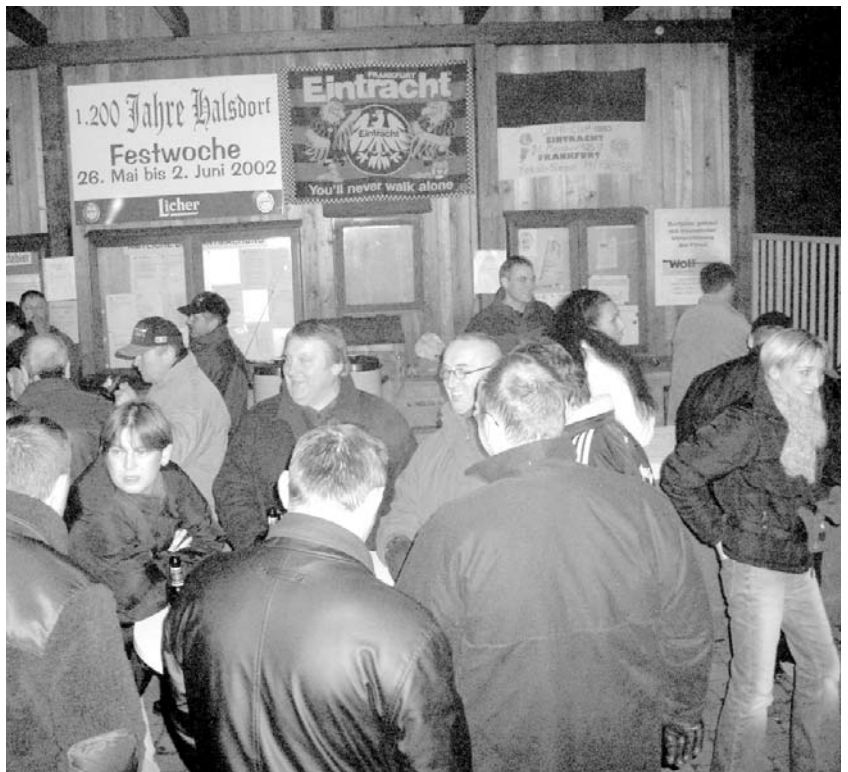
(Frau Fischer) entgegenenommen.

## Glühweinfest in Halsdorf

Am Samstag, dem 11.12.2004, fand in Halsdorf das schon "traditionelle" Glühweinfest des Eintracht Frankfurt Fanclubs "Wohrataler Adler" auf dem Lindenplatz statt.

Bei klarem Wetter und Sonnenschein bestand in vorweihnachtlicher Atmosphäre bis in den Abend die Möglichkeit, ein paar gemütliche Stunden mit Glühwein und Bratwurst vom Grill zu verbringen.

Diese Möglichkeit wurde auch ausgiebig in Anspruch genommen.



## Bericht der Feuer- wehr Wohratal

Bereits am Sonntag den 21.11 wurde die Feuerwehr Wohra zu einer Ölspur auf der Alten Gemündenerstraße zwischen Wohra und Gemünden gerufen.

Beim Eintreffen der Einsatzkräfte ergab sich folgende Lage:

Auf der gesamten Straße breitete sich auf einer Länge von 1,5m eine Altöllache aus. Das Öl stammte aus einem 5Liter Kanister Motoröl, welcher umgefallen auf dem Randstreifen lag. Das Öl wurde mit Ölbindemittel gebunden und entsorgt, der Einsatz dauerte 1,5 Stunden.

Klaus Koch

(Gemeindebrandinspektor)

## Die Schießgemein- schaft Wohratal berichtet:

In der 49. Kalenderwoche endeten die Landesrundenwettkämpfe 2004. Die Schießge-

meinschaft Wohratal war wie in den vergangenen Jahren auch mit 3 Mannschaften am Wettkampfeschehen beteiligt.

In der 1. Mannschaft, die in der Grundklasse 1 b antrat, schossen Harald Damm, Thomas Denzel, Erhard Meß und Uwe Reuter; Ersatzleute waren Volker Horbel und Marian Eggers.

Die 1. Mannschaft findet schon seit einiger Zeit nicht zu einer nötigen Leistungskonstanz, daher muss sie auch nach Ende der Saison als gruppenletzte Mannschaft in die Grundklasse 2 b mit 2 zu 18 Punkten absteigen. Um in der Grundklasse 1 b bestehen zu können, müssen Mannschaftsergebnisse von mindestens 1440 Ringen erzielt werden.

Es muss also jeder Schütze im Mittel 360 Ringe schießen! Leider waren in dieser Saison die Ausreißerergebnisse zu häufig, was dann wiederum zu mangelhaften Mannschaftsergebnissen führte. Es bleibt zu wünschen, dass die Konstanz in der Grundklasse 2 b wiedergefunden wird, um dann das Projekt Wiederaufstieg in Angriff zu nehmen.

In der 2. Mannschaft schossen

Frank Dippel, Holger Gilsebach, Heinrich Dönges und Volker Horbel in der Grundklasse 3 b. Ergänzungsschützen waren Harald Damm und Marian Eggers. Die 2. Mannschaft blickt auf eine gute Wettkampfsaison zurück. Mit 10 zu 6 Punkten belegt sie in der Abschlusstabelle den 2. Platz hinter Hatzbach 2. Auch bei der zweiten Mannschaft schwankt die Leistungskonstanz allerdings auf einem hohen Niveau, so dass die Ausreißer nicht gleich in verlorene Wettkämpfe münden.

Marian Eggers, Joachim Rey, Frank und Gerhard Paesler schossen in der 3. Mannschaft, die ergänzt wurde von Yvonne Grebing, Ute Pilaus und Alexander Rey. Die 3. Mannschaft trat in der Grundklasse 4 b an und belegt nach Saisonabschluss den 5. Platz. Durch einige leichtfertig vergebene Wettkämpfe, die auch wie bei den beiden anderen Mannschaften durch unkonstante Mannschaftsergebnisse zustande kamen, konnten nur 4 zu 16 Punkte erreicht werden, obwohl von der Gesamtanzahl her eine bessere Platzierung möglich gewesen wäre.



**Damals**





